

---

Subject: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [erroramp](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:32:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tach' zusammen!

Ich benutze jetzt schon seit 13 Monaten Fin 1,25mg/day und Minox.  
Nach 4 Monaten war der HA (100/day) gestoppt und so nach 9 Monaten ging es wieder etwas (ca. 40/day) los. Ich verliere jetzt so 20-30 Haare am Tag und die GHE lichten sich weiter, ich hoffe, dass das irgendwann zum Stillstand kommt.

Aber naja, was ich eigentlich fragen wollte, da ich vor drei Monaten von Fincar auf Proscar umgestiegen bin: Merkt ihr einen Unterschied zwischen Proscar und Fincar?  
Eine unterschiedliche Wirkung bezüglich des HA kann ich noch nicht feststellen, aber: Unter Fincar hatte ich teilweise trockene Hautstellen am Körper.  
Unter Proscar bemerke ich nun eine Fettigere Haut im Gesicht (Ein paar Pickel ) und die trockenen Hautstellen sind verschwunden.

Könnte auch eine hormonelle veränderung meines Körpers, unabhängig vom Wechsel, sein.  
Aber vielleicht hat das ja schon jemand anders erlebt.

Gruß  
Chris

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Homers](#) on Fri, 08 Jun 2007 11:40:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

einige user berichten, dass es eventuell im 9. monat propecia zum shedding kommen kann.

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Foxi](#) on Fri, 08 Jun 2007 12:02:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei mir haben sich die GHE nur so dramatisch gelichtet wegen Minox

vieleicht solltest du Minox überdenken

hab meinen Status nur mit Fin 10 Jahre gut gehalten bzw. stark verbessert!  
wollte aber die GHE's auch verbessern darum Minox  
das Resultat Stirn und GHE stark ausgedünnt die Haare  
auf Nimmerwiedersehn futsch (bis jetzt)

das ausdünnen begann schon nach der 2ten Minox Anwendung  
innerhalb 14 Tage war meine Front um 70% dünner

es gibt nicht viele bei denen es Super anschlägt  
es heist ja das nur 10% ein befriedigens Ergebniss erhalten

das komische ist halt das nach absetzen meine Haare besser werden!

ein Zeichen das Minox eventuell auch die Folikel belasten kann!

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [erroramp](#) on Sat, 09 Jun 2007 09:59:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi... lol...

Ich kenne Deine Einstellung zu Minox, doch ich wende das Zeug am gesamten Oberkopf an  
-Veranlagung zur NW7 - und es hilft sehr gut, nur eben in den GHE werden die Haare Weniger.  
Ich denke, die AGA wird eben stärker.

Sonst keiner was zu sagen...?

Gruß  
Chris

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 10:05:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Langsam glaub ich immer mehr das mir Avo. den Rest gegeben hat

fast alle sagen Minox hilft

und mir soll es die Haare über dem gesamten Kopf kaputt gemacht haben??  
glaub es bald selber nicht mehr

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

---

Posted by [Homers](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

xpression hat doch auch das selbe problem seitdem er dut nimmt oder nicht???

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:10:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja hat er

und auch Balu blos der rührt sich nicht mehr  
er sagte er hat den schlechtesten Status den er je hatte  
aber er ist sehr zuversichtlich naja

Antonio666 im US Board hat auch seine Haare in 4Monaten ruiniert  
Unkreativer hat mit Topisch aufgehört Haare so dünn wie nie!

Pepe hatte nur noch kranke und ausgedünnte Haare auf der Rübe!  
mit Avo. aufgehört die Haare haben sich erholt  
Sssnake hat aufgehört nach 14 Monaten nix gebracht außer  
Dauer Shedding

Zentys hat auch aufgehört soiel ich weis  
Quick hat aufgehört

ich hab es auch abgesetzt ich hoffe die Haare erholen sich wieder!  
da stimmt was nicht  
ich denk der USA Direkt Bericht hat schon seine Berechtigung  
mit Kanonen auf Spatzen

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [erroramp](#) on Sat, 09 Jun 2007 11:55:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmmm...ich würde mal sagen,es ist wahrscheinlich eine Frage der Dosis.

Viele hauen sich 0,5mg am Tag rein und blocken damit so ziemlich alles an 5ar, was da ist.  
Wenn an der These etwas dran ist, dass das Haar ein wenig DHT zum wachsen braucht, ist das natürlich der falsche Ansatz.

Ich habe mir überlegt, dass wenn (!) ich mit Dut einen Versuch starte, eine Kapsel in 10ml  
Wodka löse und dann jeden Tag 1ml (0,05mg) Dut-Lösung zu mir nehme. Fin bliebe als  
Backup erst mal im Regimen.

Die Dosis kann dann bei ausbleibendem Erfolg gesteigert, bzw. bei Verschlechterung problemloser abgesetzt werden.

Gruß  
Chris

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Blos

Mariachi schluckt täglich 2x1,25mg Fin und 0,5Dut auch täglich!!

und er sagt seine Haare verdichten sich immer mehr  
(ohne minox)

blos er schluckt Avo. noch nicht so lang vielleicht kehrt sich das noch um!

viele die Dut geschluckt haben haben am Anfang einen guten Status die Haare sehn besser aus,  
war auch bei mir so

auch Pepe hat das beschrieben dann werden die Haare immer  
kränker-strohiger-ausgedünnter wie Heu auf der Rübe

Gut das Aussehn wie Heu kommt weil die Talkdrüsen nicht mehr soviel Fett Produzieren aber  
das tote leblose ausgedünnte  
kommt dann nach und nach dazu

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [erroramp](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi, jeder Körper tickt anders.

Der eine braucht eine höhere Dosis, der andere eine niedrigere.

Bei manchen geht's eben total nach hinten los.

Deswegen schrieb ich: Dosis langsam Steigern, so ca. alle drei Monate.

Gruß  
Chris

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:24:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

erroramp

kann schon hinkommen Dosis  
blos ich hab eh nur ne Minidosis Dut geschluckt  
alle 2Tage 0,25mg später nur 0,17mg

kann auch sein das bei mir Fin 1,25mg mehr als genug ist  
hab ja immerhin 10-12 Jahre "guten Erfolg" gehabt  
von fast Glatze zu fast vollen Haaren "nur mit Fin"  
ich hatte nie Riesen HA von 100-400 wie hier oft die Rede ist  
keine Spur!

die GHE's wurden halt leicht größer und wollte die wieder schließen! das war mein  
Untergang bzw. 10Jahre Erfolg verloren

Vielleicht ist Dut wirklich nur bei sehr aggressiven HA  
Erfolgreich und bei normalen Langfristigen haarschwund  
eher schädlich

Foxi

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 12:46:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

P.s

<http://www.hairlosstalk.com/discussions/viewtopic.php?t=37982&sid=75fe8b8a9fbff5646960525f80f1a4b0>

Foxi

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [El Mariachi](#) on Sat, 09 Jun 2007 16:01:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

erroramp schrieb am Sam, 09 Juni 2007 14:13Der eine braucht eine höhere Dosis, der andere  
eine niedrigere.

Bei manchen geht's eben total nach hinten los.

Deswegen schrieb ich: Dosis langsam Steigern, so ca. alle drei Monate.

Gruß  
Chris

Genau das meine ich, wenn ich immer wieder den Begriff "Individualdosis" verwende. Ich bin halt relativ groß und schwer und dazu auch schon etwas älter, da ist es nur logisch, dass ich mir 2 bis 3 mal soviel reinziehen muss wie manch anderer. Wie Foxi schon sagte, habe ich unglaubliche Erfolge mit meiner Individualdosis Dut + Fin erzielt. Und das mit nur geringen bis nicht nennenswerten Nebenwirkungen. Seht euch die Fotos an, dazwischen liegen gerade mal 7 Monate! Ich sollte wohl langsam mal den Norwood-Status in meiner Signatur korrigieren.

Bis dann  
Hans

#### File Attachments

---

1) [Juni 07 \(Nachher\).JPG](#), downloaded 602 times





2) [November 06 \(Vorher\).JPG](#), downloaded 593 times



---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 16:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---



Hallo Hans

Wahnsinns Verbesserung  
kann nur noch staunen

vielleicht ist eben die Dosis doch zu gering bei mir  
bin auch groß und kräftiger Natur

hab dir grad gemailt  
hinten und Seiten und oberkopf sind bei mir schon in Begriff kräftiger zu werden  
nur vorne hapert es noch gewaltig  
die Minox Schneisen sind immer noch Schlachtfeld

P.s  
ab ins Erfolgsforum mit deinen bildern

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [El Mariachi](#) on Sat, 09 Jun 2007 17:38:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:36Hallo Hans

Wahnsinns Verbesserung  
kann nur noch staunen

vielleicht ist eben die Dosis doch zu gering bei mir  
bin auch groß und kräftiger Natur

hab dir grad gemailt  
hinten und Seiten und oberkopf sind bei mir schon in Begriff kräftiger zu werden  
nur vorne hapert es noch gewaltig  
die Minox Schneisen sind immer noch Schlachtfeld

P.s  
ab ins Erfolgsforum mit deinen bildern

Foxi

Ja, Foxi; es kann gut sein das dem so ist. Ist ja in der Kneipe genau das gleiche: Der eine ist schon nach einem Bier sternhagelvoll, der andere kann noch nach zehn Maß einen Marathonlauf gewinnen. Und es sind fast immer die großen und kräftigen Typen, die am meisten vertragen können. Im Umkehrschluss denke ich, dass es mit Medikamenten auch nicht viel anders sein kann – zu wenig bringt nichts und zu viel schadet nur. Du musst dich vorsichtig an deine Individualdosis herantasten, das hat mich jedenfalls wirklich weitergebracht.

Und an dieser Stelle möchte ich auch nicht vergessen, mich mal öffentlich bei dir für deine Hilfe zu bedanken. Du warst schließlich immerhin derjenige, der mich damals darauf aufmerksam gemacht hat, es mal mit Dut zu versuchen.

Bis dann  
Hans

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxy](#) on Sat, 09 Jun 2007 17:51:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hans

Danke für die Blumen

aber ich kann mittlerweile von dir mehr lernen!!  
auf alle Fälle Netter Kontakt

Foxy

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Nature Boy](#) on Sat, 09 Jun 2007 17:55:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Man sollte m.E. weder Minox noch Dut verwenden. Bei Minox ist das Risiko, dass der Schuss nach hinten losgeht, erheblich. Und Dut ist eine Vergewaltigung des Körpers.

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxy](#) on Sat, 09 Jun 2007 18:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nature Boy

Sicher hast du Recht  
und ich würd auch so denken wenn der Status für mich noch OK wäre!  
aber unter Minox hat sich eben die Birne dramatisch geschält  
von 0-100 so zu sagen  
innerhalb 1-2Wochen

Mir hat damals 1,25mg Fin und 1x Wöchentlich Dut Super geholfen  
zumindest war mein Status so das ich "sehr"zufrieden war!

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Nature Boy](#) on Sat, 09 Jun 2007 18:19:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich drück dir die Daumen, dass Fin topisch bei dir noch was reißt.

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Foxi](#) on Sat, 09 Jun 2007 18:54:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NatureBoy

Danke

aber ich glaub da hab ich probleme mit  
Fin Topisch  
juckt wie Sau und ist gerötet  
bin mir noch nicht ganz sicher weil ich  
Spiro auch leicht auftragen hab

ist aber mit dem Selbstmix Fin auch schon so gewesen  
mal sehn

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Nature Boy](#) on Sat, 09 Jun 2007 20:15:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hmm ... Würde versuchshalber Spiro absetzen und mal ein paar Tage gar nichts applizieren.  
Dann mit Fin topisch allein wieder anfangen.

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Homers](#) on Sun, 10 Jun 2007 10:08:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nature Boy schrieb am Sam, 09 Juni 2007 19:55 Bei Minox ist das Risiko, dass der Schuss nach hinten losgeht, erheblich.  
das sagst du nur weil du die 2-3 schlechten erfahrungen hier im forum gelesen hast.

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Nature Boy](#) on Mon, 11 Jun 2007 01:00:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HomerSimpson schrieb am Son, 10 Juni 2007 12:08 Nature Boy schrieb am Sam, 09 Juni 2007 19:55 Bei Minox ist das Risiko, dass der Schuss nach hinten losgeht, erheblich.  
das sagst du nur weil du die 2-3 schlechten erfahrungen hier im forum gelesen hast.

Eine vollkommen unqualifizierte und zudem noch anmaßende Behauptung. Zwei bis drei schlechte Erfahrungen? Dass ich nicht lache! Minox hat bei einer Vielzahl von Anwendern den Haarstatus umgehend verschlechtert. Bei anderen hat es lediglich zu einer mittelfristigen Stabilisierung bzw. Verbesserung geführt. Fälle, in denen Minox die AGA nachweislich dauerhaft in Schach halten konnte, sind mir unbekannt. Auch in diesem Forum hatten einige User dank Minox bemerkenswerte Verbesserungen erzielt, was sie anhand von Vorher-Nachher-Fotos belegen konnten. Es war allerdings stets nur eine Frage der Zeit, bis man lesen musste, dass es trotz der konstaten Behandlung mit Minox wieder bergab ging. Von den evtl. Nebenwirkungen mal ganz zu schweigen.

Abschließend möchte ich deutlich machen, dass ich mich nicht gegen Minox ausspreche, weil ich es generell verteufele, sondern weil ich davon überzeugt bin, dass man mit Fin besser fährt. Fin scheint mir zuverlässiger und langfristiger zu wirken und das bei geringeren bzw. selteneren Nebenwirkungen. Ich spreche da aus eigener Erfahrung.

Wer anderer Meinung ist, soll gerne zu Minox greifen! Er soll aber auch verstehen, dass ich mich dazu verpflichtet fühle, junge, psychisch in Mitleidenschaft gezogene AGA-Betroffene vor einem evtl. massiven Shedding, einer dauerhaften Verschlechterung des Haarstatus sowie teils heftigen Nebenwirkungen zu warnen. Man kann nicht jeden jungen Mann nach dem Motto "Augen zu und durch" in eine unter Umständen krasse Sheddingphase schicken und dann mit Weisheiten wie Da musst du jetzt erst mal ein Jahr dranbleiben und dann sehen, wie's aussieht bei der Stange halten. So stark ist nicht jeder. Und bitte, das hat nichts mit Minox-Flaming zu tun, sondern mit Fürsorge. Ich finde, dass jeder neue User ein Recht darauf hat, zu wissen, dass es so kommen kann - nicht muss. Wer sich in der psychischen Verfassung sieht, einen evtl. (vorübergehenden) Rückschlag in Kauf zu nehmen, kann es ja gerne mal mit Minox versuchen. Die Behandlung mit Minox stellt zumindest immer eine Chance dar, keine Frage. Wem das Herz aber jetzt schon so schwer ist, dass ihn ein Shedding völlig aus der Bahn werfen würde, ist m.E. mit Fin auf jeden Fall auf der sicher(er)en Seite.

Glück auf!

Nature Boy

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 11 Jun 2007 04:22:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

NatureBoy

Hast es auf den Punkt gebracht

Foxi

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [chrisan](#) on Mon, 11 Jun 2007 07:13:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nature Boy schrieb am Mon, 11 Juni 2007 03:00HomerSimpson schrieb am Son, 10 Juni 2007 12:08Nature Boy schrieb am Sam, 09 Juni 2007 19:55 Bei Minox ist das Risiko, dass der Schuss nach hinten losgeht, erheblich.

das sagst du nur weil du die 2-3 schlechten erfahrungen hier im forum gelesen hast.

Eine vollkommen unqualifizierte und zudem noch anmaßende Behauptung. Zwei bis drei schlechte Erfahrungen? Dass ich nicht lache! Minox hat bei einer Vielzahl von Anwendern den Haarstatus umgehend verschlechtert. Bei anderen hat es lediglich zu einer mittelfristigen Stabilisierung bzw. Verbesserung geführt. Fälle, in denen Minox die AGA nachweislich dauerhaft in Schach halten konnte, sind mir unbekannt. Auch in diesem Forum hatten einige User dank Minox bemerkenswerte Verbesserungen erzielt, was sie anhand von Vorher-Nachher-Fotos belegen konnten. Es war allerdings stets nur eine Frage der Zeit, bis man lesen musste, dass es trotz der konstaten Behandlung mit Minox wieder bergab ging. Von den evtl. Nebenwirkungen mal ganz zu schweigen.

Abschließend möchte ich deutlich machen, dass ich mich nicht gegen Minox ausspreche, weil ich es generell verteufele, sondern weil ich davon überzeugt bin, dass man mit Fin besser fährt. Fin scheint mir zuverlässiger und langfristiger zu wirken und das bei geringeren bzw. selteneren Nebenwirkungen. Ich spreche da aus eigener Erfahrung.

Wer anderer Meinung ist, soll gerne zu Minox greifen! Er soll aber auch verstehen, dass ich mich dazu verpflichtet fühle, junge, psychisch in Mitleidenschaft gezogene AGA-Betroffene vor einem evtl. massiven Shedding, einer dauerhaften Verschlechterung des Haarstatus sowie teils heftigen Nebenwirkungen zu warnen. Man kann nicht jeden jungen Mann nach dem Motto "Augen zu und durch" in eine unter Umständen krasse Sheddingphase schicken und dann mit Weisheiten wie Da musst du jetzt erst mal ein Jahr dranbleiben und dann sehen, wie's aussieht bei der Stange halten. So stark ist nicht jeder. Und bitte, das hat nichts mit Minox-Flaming zu tun, sondern mit Fürsorge. Ich finde, dass jeder neue User ein Recht darauf hat, zu wissen, dass es so kommen kann - nicht muss. Wer sich in der psychischen Verfassung sieht, einen evtl. (vorübergehenden) Rückschlag in Kauf zu nehmen, kann es ja gerne mal mit Minox versuchen. Die Behandlung mit Minox stellt zumindest immer eine Chance dar, keine Frage. Wem das Herz aber jetzt schon so

schwer ist, dass ihn ein Shedding völlig aus der Bahn werfen würde, ist m.E. mit Fin auf jeden Fall auf der sicher(er)en Seite.

Glück auf!

Nature Boy

so ist es

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [Unkreativer](#) on Mon, 11 Jun 2007 07:17:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

erroramp schrieb am Sam, 09 Juni 2007 13:55Hmmm...ich würde mal sagen,es ist wahrscheinlich eine Frage der Dosis.

Viele hauen sich 0,5mg am Tag rein und blocken damit so ziemlich alles an 5ar, was da ist. Wenn an der These etwas dran ist, dass das Haar ein wenig DHT zum wachsen braucht, ist das natürlich der falsche Ansatz.

Ich habe mir überlegt, dass wenn (!) ich mit Dut einen Versuch starte, eine Kapsel in 10ml Wodka löse und dann jeden Tag 1ml (0,05mg) Dut-Lösung zu mir nehme. Fin bliebe als Backup erst mal im Regimen.  
Die Dosis kann dann bei ausbleibendem Erfolg gesteigert, bzw. bei Verschlechterung problemloser abgesetzt werden.

Gruß  
Chris  
Das hatte ich ja getan...

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [erroramp](#) on Mon, 11 Jun 2007 09:19:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sorry, wenn ich nochmal frage, Unkreativer...

Aber bei Dir hat selbst die Minidosis Dut Schaden angerichtet?

Gruß  
Chris



Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 11 Jun 2007 11:16:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Unkreativer schrieb am Mon, 11 Juni 2007 09:17erroramp schrieb am Sam, 09 Juni 2007 13:55Hmmm...ich würde mal sagen,es ist wahrscheinlich eine Frage der Dosis.

Viele hauen sich 0,5mg am Tag rein und blocken damit so ziemlich alles an 5ar, was da ist. Wenn an der These etwas dran ist, dass das Haar ein wenig DHT zum wachsen braucht, ist das natürlich der falsche Ansatz.

Ich habe mir überlegt, dass wenn (!) ich mit Dut einen Versuch starte, eine Kapsel in 10ml Wodka löse und dann jeden Tag 1ml (0,05mg) Dut-Lösung zu mir nehme. Fin bliebe als Backup erst mal im Regimen.

Die Dosis kann dann bei ausbleibendem Erfolg gesteigert, bzw. bei Verschlechterung problemloser abgesetzt werden.

Gruß

Chris

Das hatte ich ja getan...

Vielleicht bringt auch Topisch gar nix?  
oder es ist zu äzend für die Haare?

Guckt mal El Mariachis Erfolg mit Fin Dut  
Super Erfolg

Foxi

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [erroramp](#) on Mon, 11 Jun 2007 13:06:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach ja, jetzt dämmert es mir wieder

Unkreativer hatte es topisch versucht.  
Ich würde es dann oral anwenden und schauen, was passiert.

Gruß

Chris

---

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?

Posted by [Wüstenmungo](#) on Mon, 11 Jun 2007 21:41:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

El Mariachi schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:01erroramp schrieb am Sam, 09 Juni 2007 14:13Der eine braucht eine höhere Dosis, der andere eine niedrigere.  
Bei manchen geht's eben total nach hinten los.

Deswegen schrieb ich: Dosis langsam Steigern, so ca. alle drei Monate.

Gruß  
Chris

Genau das meine ich, wenn ich immer wieder den Begriff "Individualdosis" verwende. Ich bin halt relativ groß und schwer und dazu auch schon etwas älter, da ist es nur logisch, dass ich mir 2 bis 3 mal soviel reinziehen muss wie manch anderer. Wie Foxi schon sagte, habe ich unglaubliche Erfolge mit meiner Individualdosis Dut + Fin erzielt. Und das mit nur geringen bis nicht nennenswerten Nebenwirkungen. Seht euch die Fotos an, dazwischen liegen gerade mal 7 Monate! Ich sollte wohl langsam mal den Norwood-Status in meiner Signatur korrigieren.

Bis dann  
Hans

...alter schwede. sieht spitze aus. ich staune... man sollte vielleicht mal alles testen und dann mal schauen, was für einen selbst die beste wahl sit. gruss mungo

---

Subject: Re: Unterschied zwischen Fincar und Proscar?  
Posted by [xpression2](#) on Fri, 15 Jun 2007 19:24:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

El Mariachi schrieb am Sam, 09 Juni 2007 18:01erroramp schrieb am Sam, 09 Juni 2007 14:13Der eine braucht eine höhere Dosis, der andere eine niedrigere.  
Bei manchen geht's eben total nach hinten los.

Deswegen schrieb ich: Dosis langsam Steigern, so ca. alle drei Monate.

Gruß  
Chris

Genau das meine ich, wenn ich immer wieder den Begriff "Individualdosis" verwende. Ich bin halt relativ groß und schwer und dazu auch schon etwas älter, da ist es nur logisch, dass ich mir 2 bis 3 mal soviel reinziehen muss wie manch anderer. Wie Foxi schon sagte, habe ich unglaubliche Erfolge mit meiner Individualdosis Dut + Fin erzielt. Und das mit nur geringen bis nicht nennenswerten Nebenwirkungen. Seht euch die Fotos an, dazwischen liegen gerade mal 7 Monate! Ich sollte wohl langsam mal den Norwood-Status in meiner Signatur korrigieren.

Bis dann  
Hans

Wahnsinn!!!!  
Das ist mal eine Gute Nachricht, also kann ich Dut wieder vertrauen!

Danke sowas habe ich mal gebraucht!  
Gruß

---